

# Unsterbliche Hoffnung

## SasuSaku

Von LittleDreamer

### Kapitel 1: 1. Die Mission

Es sind jetzt bereits 10 Jahre, seit dem Verschwinden von Sasuke Uchiha, vergangen. Anfangs wusste die junge Sakura nicht, wie sie damit umgehen sollte, dass ihr bester Freund plötzlich verschwunden war. Sie versuchte alles, um ihn wiederzufinden, verfiel jedoch dadurch in tiefe Depressionen. Die junge Kunoichi vergrub sich nur noch in ihrem Zimmer und wollte von niemandem mehr etwas wissen. Ihre Eltern waren am verzweifeln, doch irgendwann konnte Sakura wieder neuen Lebensmut fassen. Gute Freunde halfen ihr, über diesen Schock hinweg zu kommen. Schließlich führte Sakura dann ein schönes und unbeschwertes Leben in Konoha.

#### Auf den Straßen Konohas

Sakura war gerade auf dem Weg nach Hause, als sie jemand von hinten an stupste. "Hey Sakura." Sakura drehte sich um und sah, das Hinata vor ihr stand. "Hey Hinata. Was gibts?" Das Mädchen antwortete: "Ich soll dir von dem Hokage ausrichten, dass du schnell zur Hokage-Villa kommen sollst. Es sei dringend meinte sie." "Oh okay, dann beeile ich mich mal besser. Danke Hinata", sagte Sakura lächelnd und ging in Richtung der Hokage-Villa.

Dort angekommen klopfte sie herzlich an die Tür und wartete, bis ihr jemand öffnete. Shizune, die Sekretären des Hokage öffnete die Stahltür. "Komm rein, Tsunade wartet schon." Sakura sah, dass sie nicht als einzige zum Hokage gerufen wurde. 5 andere standen ebenfalls im Raum und schauten Sakura an. "Hallo Sakura. Schön das du so kurzfristig Zeit gefunden hast.. Ich habe die Information, dass sich Akatsuki in der Nähe von Otogakure aufhält und einen Angriff auf unser Dorf startet. Eure Aufgabe ist es jetzt herauszufinden, wo sie sich genau aufhalten und mehr über den Angriffsplan herauszufinden!" Totenstille herrschte im Raum. Akatsuki war eine Gruppe von vielen gefährlichen Nuke- Nins. Wie sollten sie das nur schaffen? "Okay, dann sollten wir uns besser schnell auf den Weg machen oder nicht", sagte Sakura aufmunternd zu ihren Team Mitgliedern Naruto, Gaara, Shikamaru, Ino und Temari. Tsunade nickte zustimmend und schickte die jungen Ninja nach Hause, damit sie ihre Sachen für die Mission packen konnten.

#### Einige Zeit Später am Konoha Tor

Als Sakura am Tor ankam, standen die anderen bereits angespannt dort und warteten. "Hey Leute, wir können jetzt los. Sorry das ich so spät komme, aber meine Eltern wollten unbedingt, dass ich vorher noch etwas esse." Naruto lächelte ihr flüchtig zu und sagte: "Ist in Ordnung. Wir sollten dann jetzt echt los, sonst verlieren wir nur unnötig Zeit." Sakura warf noch einen letzten Blick zurück auf das Dorf und ging gemeinsam mit den anderen los.

Es war ein sehr heißer Tag und die Sonne brannte allen auf den Kopf. Nach einer Weile waren sie sehr erschöpft und mussten eine Pause einlegen. Während sich alle im Wasser abkühlten saß Naruto auf der Wiese und schaute bedrückt. Sakura bemerkte dies und stieg aus dem Wasser. "Naruto, was ist los? Du guckst so nachdenklich.." Naruto lächelte etwas fälschlich und sagte: "Es ist alles in Ordnung. Keine Sorge." Es war nicht zu überhören, dass etwas nicht stimmte, also hakte Sakura nach: "Naruto, du weißt, dass ich merke, wenn du mich anlügst, also versuch es nicht weiter. Rück schon damit raus. Was ist los?" Der Chunin antwortete nicht und pflückte einen Grashalm, den er sanft durch seine Finger gleiten lies. Die Kunoichi nahm ihm den Halm aus der Hand und schaute ihn ernst an. "Naruto jetzt ernsthaft!" Der junge Ninja schaute auf und sah die Ernsthaftigkeit in Sakuras Augen. Er atmete lautstark aus und fing an zu reden: "Sakura, weißt du denn nicht was heute für ein Tag ist?" Sakura riss die Augen wissend auf. "Es sind jetzt genau 10 Jahre her, seit Sasuke verschwunden ist... Glaubst du wir werden ihn jemals wiedersehen", fragte Naruto. Sakuras Gesichtsausdruck wurde immer trauriger. "Weißt du Naruto, mittlerweile habe ich gar keine Hoffnung mehr, dass er überhaupt lebt..." Gerade als Naruto seinen Arm beruhigend um Sakura legen wollte, kamen die anderen aus dem Wasser zu ihnen gelaufen. "Naruto, Sakura, wir sollten langsam weiter, sonst verlieren wir zu viel Zeit", sagte Shikamaru. "Ja Shikamaru, da hast du wohl Recht", sagte Sakura zustimmend. Schließlich machten die 6 Ninja wieder auf den Weg.

Bei einer Klippe angekommen, schauten sie sich fragend um. "Sind wir etwa falsch gelaufen? Eigentlich sollte hier doch ein See sein", sagte Temari in einem ernsten Ton. Shikamaru schaute verwirrt durch die Gegend und sagte: "Nein ich bin mir sicher, dass wir den richtigen Weg gegangen sind." Irgendetwas stimmte nicht, das merkten alle. Aufmerksam lauschten sie dem wehenden Wind. Ein süßlicher Geruch lag in der Luft. Sakura wusste nicht zu was sie diesen Geruch zuordnen konnte, bis sie sich an eine Schulstunde in der Akademie erinnerte, in der sie über Gifte unterrichtet wurden. Sie riss alarmierend die Augen weit auf und hob sich ihre rechte Hand vor Mund und Nase. "Schnell haltet euch den Mund und die Nase zu! Die Luft wurde vergiftet", schrie die junge Kunoichi. Schnell hoben sich alle die Nase und den Mund zu und nahmen in die andere Hand ein Shuriken, da sie merkten, dass irgendjemand ihnen eine Falle gestellt hatte. Die Klippe fing an etwas verschwommen zu wirken und schließlich konnte man den zuvor verschollenen See anstatt der Klippe erkennen. Sie waren eindeutig in eine Falle getappt. Aus dem See kam ein Ninja mit großem Schwert. Er ähnelte einem Haifisch, was die Ninja aus Konoha sehr erschreckte. Er kam langsam auf sie zu gelaufen. Wasser tropfte von seinem schwarzen Umhang. Die Zeichen, die sich auf dem Umhang befanden, kamen den jungen Ninja sehr bekannt vor.

"Wer zum Teufel ist das", fragte Ino die anderen beängstigt. Gaara stellte sich vor alle anderen und sagte: "Das ist Kisame. Er gehört zu den Akatsuki! bestimmt ist er hier um uns aufzuhalten!" Sakura erschrak. Waren sie wirklich schon so nah am Versteck von Akatsuki? Die Angst in ihr stieg immer weiter an. "Leute, ich übernehme das hier. Sucht ihr nach dem Eingang des akatsuki Verstecks", sagte Gaara entschlossen und

schickte die anderen weg. Aus der Ferne konnten sie laute Knalle hören. "Mir ist das zu gefährlich. Ich werde Gaara helfen", sagte Temari und verschwand. Nun waren sie nunoch zu viert. Sie wussten, dass sie sich jetzt beeilen mussten, da sie sonst entdeckt werden würden, also rannten sie weiter, bis sie an eine hohe Felswand stießen. "Das muss das Versteck sein", sagte Sakura hoffnungsvoll. Ino, Naruto und Shikamaru machten sich bereit für einen Kampf, während Sakura die Ärmel hochzog und auf die Felswand zurannte. Es ließ einen riesigen Schlag und ein großes Loch entstand in der Felswand. Die junge Kunoichi rieb sich die rechte han und sagte: "War ganz schön hart!" Naruto lachte amüsiert und legte seine Hand auf Sakuras Schulter. "Hast du gut gemacht. Na los gehen wir rein!" Sofort liefen die Ninja aus Konoha durch das entstandene Tor und verstummten sofort, als sie das Chakra von mehreren anderen Ninja spürten. "Sie müssen ganz in der Nähe sein. Mal Hoffen, dass sie es nicht bemerkt haben, dass wir hier sind", flüsterte Shikamaru. Gemeinsam liefen sie leise durch die Gänge, um ja unbemerkt zu bleiben. Als sie in einen großen Raum kamen, hörten sie Stimmen und versteckten sich sofort hinter einer Wand.

"Itachi, wir sollten endlich unserem Plan nachkommen, ich denke er ist so weit", sagte eine unbekannte Stimme. "Ja sollten wir. Ich werde mir seine Fähigkeiten morgen ansehen, dann kann ich sehen, ob er endlich so weit ist", sprach Itachi mit finsterer Stimme.

Wen hatten sie da nur gemeint und vorallem was war ihr Plan? Shikamaru gab seinen Team-Kameraden ein Zeichen, dass sie zurück in die Gänge laufen sollten. "Wir sollten uns hier umschauen, um mehr über diesen Plan zu erfahren und vor allem über den Angriffsplan gegen Konohagakure", flüsterte Sakura. Ino schlug vor, dass sie in zweier Teams das Versteck nach Informationen durchsuchen, also teilten sie sich auf. Naruto und Sakura liefen einen fast unbelichteten Gang entlang, während Ino und Shikamaru in die entgegengesetzte Richtung liefen.

### **Bei Sakura und Naruto**

Naruto und Sakura liefen eine ganze weile den leicht belichteten Gang entlang, bis sie auf zwei Türen stießen. Sie öffneten die rechte Tür und traten in den Raum. Auf den ersten Blick war nichts besonderes zu erkennen, trotzdem durchsuchten sie die Schränke, die in dem Zimmer standen nach Hinweisen auf die angesprochenen Pläne. Sie suchten schon eine lange zeit bis Sakura etwas fand. "Naruto schau, ich habe eine Karte gefunden", flüsterte Sakura. Naruto nahm die Karte in die Hand und schaute sie sich an. "Sie planen einen Krieg gegen uns und die umliegenden Dörfer. Das müssen wir auf schnellstem Weg zu Tsunade bringen", sagte Naruto hektisch. Sie gingen aus dem Raum und schauten die andere Tür an. Naruto und Sakura nickten sich gegenseitig zu. Schließlich öffnete Sakura leise die Tür und trat in den dunklen Raum. Am ende des Raumes befanden sich Treppen. Sakura sah Naruto beängstigt an, doch er lief weiter in die Richtung Treppen. Die junge Kunoichi folgte ihm zögerlich. Als sie die Treppen runter gingen, stieg ihnen ein strenger Geruch von Blut in die Nase. Der kühle Wind der durch den Raum wehte, lies darauf schließen, dass es sich nicht um einen gewöhnlichen Raum handle. "Naruto ich glaube wir sind hier im Kerker des Versteckes gelandet!" Naruto lief ein Stück weiter nach vorne und erkannte die Gitterstäbe der ersten Zellen. Hoffnungslos sagte er: "Ich glaube es ist niemand hier. Ich kann kein Chakra außer deines spüren." Der blond haarige junge Ninja drehte sich um und wollte in Richtung der Treppen zurück laufen, als Sakura plötzlich

sagte: "Warte Naruto, da hinten ist jemand!" Die Kunoichi rannte schnell zur hinteren Zelle und erstarrte, als sie sah, wer in der Zelle fast leblos lag. Ihr flossen Tränen über die Wange, als sie sagte:  
"Es ist Sasuke!"